

Kirche Las Calatravas

Es handelt sich um die Kirche des ehemaligen Klosters **Monasterio Real de la Concepción**, bekannter unter dem Namen **Comendadoras de Calatrava**. Die Ursprünge dieses Klosters gehen auf das Jahr 1623 zurück, als Nonnen des Ritterordens Calatrava von Almonacid de Zorita (Guadalajara) nach Madrid umzogen.

Das Kloster wurde während der Revolution von 1868 zerstört, übrig geblieben ist einzig die Kirche. Sie wurde von 1670 bis 1678 nach den Skizzen von Fray Lorenzo de San Nicolás gebaut und von Isidro Martínez und Gregorio Garrote fertiggestellt. Eine Kirche mit Grundriss in Form eines lateinischen Kreuzes mit Fensterkreuz und monumentaler Kuppel, bestehend aus einem Tambour mit acht Fenstern, vier offenen und vier vernagelten. Innen fällt das nüchterne Altarbild in der Hauptkapelle, das von José Benito de Churriguera von 1720 bis 1724 mit Skulpturen von Pablo González Velázquez angefertigt wurde, auf.

Die Fassade hat nicht mehr viel mit der ursprünglichen zu tun, da während der Herrschaft von Isabel II der Architekt Juan de Madrazo y Kuntz diese auf Anordnung des Titularkönigs Francisco de Asís vollständig veränderte. Die Renovierung bestand hauptsächlich darin, die Fassade in eine terrakottarote Farbe zu tauchen, Dekoration im Stil der Neo-Renaissance, die sich von dem milanesischen Baustil inspirieren ließen, sowie eine Rosette in der Mitte, die das Kreuz von Calatrava nachahmt, hinzuzufügen.





Wichtige Daten

Adresse

Calle de Alcalá, 25 28014

Telefon

(+34) 91 521 80 35

Web

<http://www.iglesiacalatravas.com>

Bus

1, 2, 3, 5, 9, 14, 15, 20, 27, 37, 40, 45, 46, 50, 51, 52, 53, 74, 146, 150, 202

Preis

Kostenloser Eintritt.

Öffnungszeiten

Montag: 8:00 - 13:00 Uhr

Di - Fr: 8:00 - 13:00 Uhr/ 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 18:30 - 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11:30 - 13:00h

Touristenzone

Sol / Gran Vía

E-Mail-Adresse

iglesia.calatravas@gmail.com

Metro

Banco de España (L2), Gran Vía (L1, L5), Sevilla (L2), Sol (L1, L2, L3)

Cercanías (Local train)

Madrid-Sol

Art

Edificios y monumentos

Offizielle Website des Fremdenverkehrsamts

